

Natur erleben

Naturfreunde Burgenland

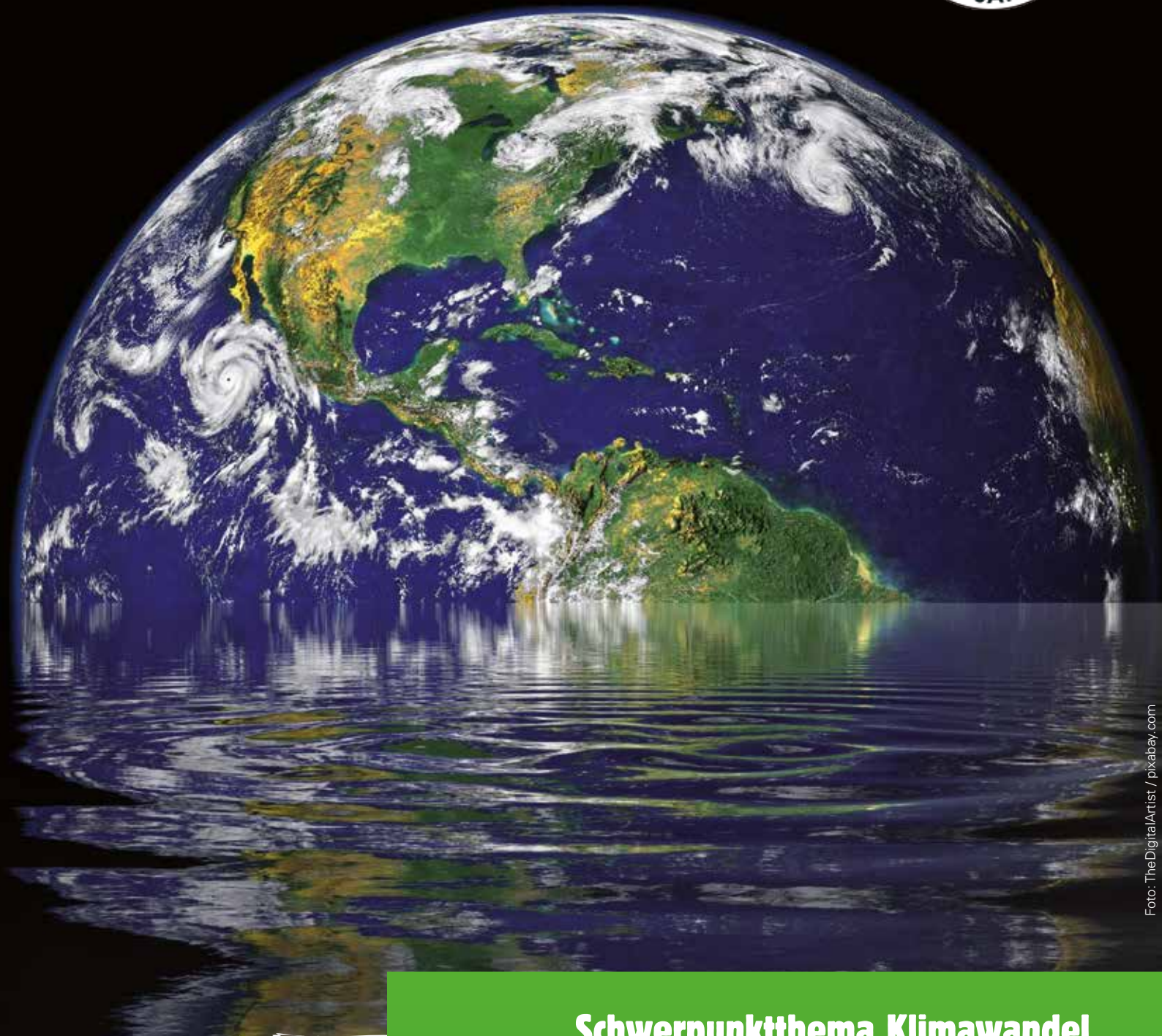


Foto: TheDigitalArtist / pixabay.com

Jubiläum:

Wandern von Neusiedl bis
Kemetten

Seite 3

Tipp:

Langlaufwoche in Polen

Seite 8

Schwerpunktthema Klimawandel

Bgld. Klima- & Energiesstrategie 2050

Seite 4



Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Inhalt

Ausgabe Winter 2019

Aktuelles 2

Vorwort Thomas Lehner
Wandern zum Jubiläum
Klimapolitik im Burgenland

Rundschau 5

Stinatzter Aufstieger
„Höllische“ Wanderung
Bierige Städtereise
Natur & Kultur in OÖ

Programm 6-7

Alle Veranstaltungen der nächs-
ten Wochen im Überblick

Tipp 8

Langlaufen in Polen

Der Winter steht vor der Tür. Und wie jedes Jahr stehen uns **Erhöhungen der Liftpreise** ins Haus, die kaum mehr zu verstehen sind. Gleichzeitig investiert die Seilbahnwirtschaft in **wahnwitzige Bauvorhaben** – wie den Zusammenschluss der Gletscherschgebiete im Pitztal und im Ötztal. Dort soll sogar ein Berggrat abgetragen und zig-tausend Tonnen Material verlagert werden. Und das in einer ökologisch sensiblen Gletscherregion. Gletscher sind wichtige Wasserspeicher und daher für uns Menschen von großer Bedeutung.

Deshalb sagen wir Naturfreunde:

NEIN zu übermäßigen Preissteigerungen bei den Liftkarten
NEIN zur Erweiterung von Liftanlagen!

Gleichzeitig spüren wir alle den stattfindenden **Klimawandel** am eigenen Leib: 127 Tage mit mehr als 25 Grad gab es im Jahr 2018 im Burgenland. Und im Jahr 2019 hatten wir den zweitheißesten Sommer seit es Messungen dazu gibt.

Extremwetterereignisse wie es sie im vergangenen November in Kärnten, Tirol und Salzburg gegeben hat, wurden in den letzten Jahren immer häufiger. Und es ist zu befürchten, dass deren Häufigkeit in den nächsten Jahren noch weiter zunehmen wird.

Anstatt drohende Strafzahlungen für das Nichterreichen der Klimaziele in Kauf zu nehmen, sollte besser in **Klimaschutzmaßnahmen** investiert werden. Auch das niedrige Zinsniveau spricht dafür, gerade jetzt in die Zukunft zu investieren. Eine „Schuldenbremse“ – die manche politische Parteien sogar in die Verfassung schreiben wollen – würde genau solche **Investitionen** verhindern. Sie wäre eine „Investitionsbremse“. Aber wer jetzt auf der Bremse steht, gefährdet den Planeten und das Leben unserer Kinder und Enkelkinder.

Dabei ist bei allen Klimaschutzmaßnahmen darauf zu achten, dass sich auch Normalverdiener klimafreundliches Verhalten leisten können. Insofern ist Klimapolitik auch Sozialpolitik.

Aber auch ohne den **Beitrag jedes einzelnen Menschen** werden wir die drohende Klimakatastrophe nicht verhindern können. Neben der Änderung unseres eigenen Verhaltens können wir als Einzelperson aber auch von der Politik die richtigen Rahmenbedingungen und Schritte einfordern. Deshalb unterstützen wir Naturfreunde das **Klimaschutz-Volksbegehren**.

Als größte Naturschutz- und Freizeitorganisation im Burgenland ist es uns Naturfreunden ein wichtiges Anliegen, unseren Mitgliedern Freizeitaktivitäten in einer intakten Natur bieten zu können.

Berg frei!

Mag. Thomas Lehner
Landesvorsitzender
Naturfreunde Burgenland



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber: Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Burgenland, Perlmayerstraße 2, 7000 Eisenstadt, Tel: 02682/775-252, Fax: 02682/775-295, E-Mail: burgenland@naturfreunde.at

Redaktion: Richard Gartner

Druck: Rötzer Druck GmbH, Joseph-Haydn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt, 02682/62494, office@roetzerdruck.at

70 Jahr-Jubiläum: Wandern von Neusiedl bis Kemetten

Mit Veranstaltungen zu den Kernkompetenzen der Naturfreunde – Natur, Wandern, Klettern und Schneesport – wird im Jahr 2019 das 70-jährige Bestehen der Naturfreunde Burgenland gefeiert.

Nach einem Naturtag im Juni und einem Klettertag im September stand der Nationalfeiertag ganz im Zeichen des Wanderns. Von Neusiedl bis Kemetten war anlässlich des Vereinsjubiläums 70 Jahre Naturfreunde Burgenland Jung und Alt mit unseren Ortsgruppen in der Natur unterwegs. Insgesamt zehn Wandertage standen zur Auswahl und mehrere hundert Teilnehmer nutzten einen traumhaften Herbsttag zum Wandern mit den Naturfreunden.



Foto: Naturfreunde Hirm

Hirm (Foto oben). Beim Treffpunkt zur Wanderung lag noch der Nebel über Hirm, aber schon in Bad Sauerbrunn wurden die Wanderer von strahlendem Sonnenschein empfangen.



Foto: Naturfreunde Oberpullendorf

Bei der Panoramawanderung in **Oberpullendorf (Foto oben)** ging es über den Engelberg und den Mitterpullendorfer Hotter bis nach Unterpullendorf, wo eine kleine Labestation eingerichtet war. Nach kurzer Pause wanderte die Gruppe über einen Feldweg wieder retour nach Oberpullendorf zum Feuerwehrhaus zum schon traditionellen Gulaschessen.



Foto: Naturfreunde Neutal

Neutal (Foto oben) Unter der Führung von Obmann Christian Wegscheidler ging es übers Nussfeld und die alte Straße Richtung Markt Sankt Martin. Beim Sandkreuz war eine Labstelle eingerichtet. Bei dieser konnte man sich mit Aufstrichbroten und kühlen Getränken stärken. Danach ging es wieder zurück in den Mehrzwecksaal.



Foto: Naturfreunde Lackenbach

Pannonia (Foto unten li.) Die neu gegründete Ortsgruppe Pannonia war beim Wandertag in Bernstein dabei. Mehr als 140 Teilnehmer nutzten den traumhaften Herbsttag zum Wandern in der südburgenländischen Natur.

Die Naturfreunde **Oslip (Foto unten)** zog es am Nationalfeiertag auf die Hohe Wand. Dort kamen Wanderer ebenso auf ihre Kosten wie Abenteurer. Während die einen durch die alpine Natur wanderten, nahmen die anderen Felsenpfad, Aussichtsturm, Erlebnisweg, Skywalk oder Spiel- und Spaßberg in Angriff.

Lackenbach (Foto oben). Wie jedes Jahr luden die Naturfreunde am 26. Oktober zum Familienwandertag. Etwa 80 Wanderer aus Nah und Fern waren mit dabei. Bei selbstgemachten Wildgulasch oder Erdäpfelsuppe und natürlich leckeren Traubensaft genossen die Wanderer das schöne Herbstwetter.



Foto: Naturfreunde Pannonia



Foto: Naturfreunde Oslip

Klimapolitik im Burgenland: Entschlossen und sozial verträglich

Klimakrise und Klimaschutz - kein anderes Thema bewegt aktuell so viele Menschen weltweit und natürlich auch im Burgenland. Als große Umwelt- und Freizeitorganisation plädieren die Naturfreunde für einen entschlossenen, effizienten und sozial verträglichen Klimaschutz.

Klimamilliarde

Anstatt drohende Strafzahlungen für das Nichterreichen der gesetzten Klimaziele in Kauf zu nehmen, sollten die dafür erforderlichen Mittel als jährliche Klimamilliarde für Investitionen verwendet werden. Im Übrigen spricht auch das niedrige Zinsniveau gerade jetzt für staatliche Investitionen. Eine Schuldenbremse würde genau solche Investitionen in unsere Zukunft verhindern. Wer jetzt auf der Bremse steht, gefährdet den Planeten und das Leben unserer Kinder und Enkelkinder.

Klimapolitik ist Sozialpolitik

Seit April dieses Jahres wurde im Burgenland die „Klima- und Energiestrategie 2050“ entwickelt. Bei der Erstellung kamen Experten, die Burgenländer selbst und auch die Naturfreunde zu Wort und haben sich in die Entwicklung dieser Strategie eingebracht. Darin enthalten sind die wichtigsten Leitlinien der Klimastrategie, aber vor allem 75 konkrete Maßnahmen die nun umgesetzt werden.

Bis 2050 soll das Burgenland klimaneutral werden. Dies soll - wie von den Naturfreunden gefordert - sozial verträglich geschehen. Dabei will das Land auf die richtigen Rahmenbedingungen und Förderungen, anstatt auf Verbote setzen. Menschen, die wenig verdienen, leiden stärker unter der Klimakrise. Dieser Bevölkerungsschicht auch noch die Kosten für den Klimaschutz aufzuhalsen wäre weder tragbar noch sozial gerecht. Und auch Normalverdiener müssen sich klimafreundliches Verhalten leisten können.

Naturfreuden-Ideen aufgegriffen

Besonders erfreulich ist, dass viele der von den Naturfreunden vorgeschlagenen Punkte sich in der Klima- und Energiestrategie wiederfinden. So sollen bis 2025 Windkraftanlagen ausgebaut und von Photovoltaik-Flächen verzehnfacht werden. Bis 2030 sollen alle 18.000 bestehenden Ölheizungen durch klimafreundliche Alternativen ersetzt werden und die

Umweltlandesrätin Astrid Eisenkopf präsentierte die Klima & Energiestrategie des Burgenlandes. Die hoch gesteckten Ziele sollen durch 75 konkrete Maßnahmen erreicht werden und vor allem sozial verträglich umgesetzt werden.



Foto: Bgld. Landesmedienservice

Sanierungsrate auf 2 Prozent gesteigert werden.

Im Bereich der Mobilität - die größte Herausforderung für das Burgenland - soll als eine der ersten der ersten Maßnahmen die burgenländische Gesamtverkehrsstrategie evaluiert werden. Zentrale Elemente der Klima & Energiestrategie sind

der Umstieg auf alternative Antriebsmittel beim öffentlichen und beim Individualverkehr sowie die Ausbau und der Bahnverbindungen.

Zusätzlich sollen Mikro-ÖV-Systeme ausgebaut werden und auch in den Bereichen Abfallwirtschaft, Landwirtschaft oder Bewusstseinsbildung soll angesetzt werden.

Damit man beim Klimaschutz glaubwürdig bleibt, geht das Land Burgenland mit gutem Beispiel voran und will in der Landesverwaltung

klimaneutral werden. Dafür steht der Ausbau der Photovoltaik, Ausstieg aus Ölheizungen sowie der Umstieg auf Elektromobilität, oder auch die Vermeidung von Dienstreisen und die thermische Sanierung eines KRAGES-Krankenhauses auf der Agenda.

**BANK
BURGENLAND**

**Die Ziellinie
ist immer nur
der Startschuss
für eine neue
Herausforderung.**

(Sportler-Weisheit)

Das ist auch unsere Überzeugung. Deshalb unterstützen wir den Breitensport im Burgenland seit vielen Jahren als engagierter Förderer.

bank-bgld.at

Aus unseren Ortsgruppen

Die 30 Ortsgruppen der Naturfreunde Burgenland sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind erste Anlaufstelle für unsere 3.500 Mitglieder, verantwortlich für viele einzigartige Naturfreunde-Veranstaltungen und ein unverzichtbarer Faktor im Gesellschaftsleben der Gemeinden.

Stinatzter Aufsteiger

Zum 35-jährigen Ortsgruppenjubiläum erklommen sie den Großglockner. Am Hochschwab sind sie praktisch zu Hause. Als sportliche Herausforderung dieses Jahres hatten die Alpinisten der **Naturfreunde Stinatz** den 2.995 Meter hohen Dachstein ins Auge gefasst. 13 Mitglieder der bergaffinen südburgenländischen Ortsgruppe machten sich auf den Weg den höchsten Berg Oberösterreichs und der Steiermark zu besteigen. Wie unser Foto zeigt, erreichten nach einem mehrstündigen Aufstieg alle Mitglieder der Gruppe den Gipfel und kehrten wohlbehalten wieder retour.



Foto: Naturfreunde Stinatz

„Höllische“ Wanderung

Die spätsommerlichen Tage im September nutzten die **Naturfreunde Neudorf** für einen Ausflug ins Höllental. Entlang der Wiener Hochquellwasserleitung wurde Ende der Neunziger der 1. Wiener Wasserleitungsweg angelegt. Der landschaftlich beeindruckendste Abschnitt führt zweifelsfrei durch das Höllental. Dort schlängelt sich der 1. Wiener Wasserleitungsweg zwischen Rax und Schneeberg, der das Ziel der 34-köpfigen Gruppe war. Prägendes Element dieser Wanderung ist das kristallklare Wasser der Schwarza, die malerisch durch den Wald, vorbei an Schotterbänken und steilen Felsen fließt.



Foto: Naturfreunde Neudorf

Bierige Städtereise

Der alljährliche Herbstausflug der **Naturfreunde Hornstein** führte dieses Jahr in die zweitgrößte Stadt Tschechiens, nach Brünn. Bei einer Führung in der Brauerei Starobrno erfuhr die Gruppe Wissenswertes rund um die faszinierende Hopfenpflanze und natürlich auch über das bekannte tschechische Bier. Danach ging es weiter zu einer interessanten Stadtführung in Brünn. Am zweiten Tag wurde das Schloss Mikulov besichtigt, das sich auf einem Felshügel in direkter Nähe des Stadtzentrums befindet. Zum Abschluss wurde das Schloss Lednice, das in die Liste der UNESCO-Welterbe aufgenommen wurde, besucht.



Foto: Naturfreunde Hornstein

Natur & Kultur in OÖ

Die **Naturfreunde Mönchhof** unternahmen Anfang Oktober einen Ausflug nach Oberösterreich. 35 Mitglieder konnten bei einem Besuch im Wilderermuseum St. Pangratz und im Kriminalmuseum Schloss Scharnstein einen Rückblick auf vergangene Zeiten machen. Tags darauf ergaben sich am Baumwipfelpfad Salzkammergut wunderschöne Eindrücke von der Gegend am Traunsee. Leider wurde dort die Zeit zu kurz weil anschließend noch eine Fahrt mit der schwimmenden Almhütte über den Stausee Klaus am Programm stand. Der Ausflug wird allen positiv in Erinnerungen bleiben.



Foto: Naturfreunde Mönchhof

Veranstaltungstipps 2019/2020

Naturfreunde Burgenland, Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt

<http://burgenland.naturfreunde.at>, burgenland@naturfreunde.at, 02682/775-252

Dezember 2019

Warten auf's Christkind

24. Dezember 2019

OG Mönchhof, Richard Greiner 0680/211 79 47

Kinderskitage

28. - 30. Dezember 2019

OG Pöttsching, Thomas Prets 0664/543 37 35

Silvester-Glühweinstand

31. Dezember 2019

OG Wulkaprodersdorf, wulkaprodersdorf@naturfreunde.at

Silvesterwanderung

31. Dezember 2019

OG Neudorf, Dieter Firmkranz 0650/373 40 88

Silvesterwanderung

31. Dezember 2019

OG Schattendorf, Astrid Grafl-Pfeifer 0680/134 56 60

Jänner 2020

Familienski- und Snowboardtage

02.-06. Jänner 2020

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0664/840 75 15

Ortsskimeisterschaft

06. Jänner 2020

OG St. Margarethen, Ewald Hamm 0664/391 09 04

Vollmondskitour

09. Jänner 2020

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0664/840 75 15

Skitag

11. Jänner 2020

OG Pöttsching, Thomas Prets 0664/543 37 35

Après-Ski Party

11. Jänner 2020

OG Pöttsching, Thomas Prets 0664/543 37 35

Tagesski- und Snowboardkurs

11., u. 18. Jänner, 24. - 26. Jänner, 22. Februar 2020

OG Neufeld, Herbert Smetaczek, 0699/10 34 23 48

Skiwochenende am Kreischberg

17. - 19. Jänner 2020

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Skitouren-Schnuppertag

18. Jänner 2020

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0664/840 75 15

Skitag am Hauser Kaibling

18. Jänner 2020

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/828 98 30

Februar 2020

Dartsturnier & Schnitzeessen

01. Februar 2020

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/828 98 30

Kindermaskenball

02. Februar 2020

OG Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

Familien-Wintersportwoche

08. - 15. Februar 2020

OG Hornstein, Michaela Kiradi 0664/393 35 29

Langlaufwoche in Polen

08. - 15. Februar 2020

LO Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Kindermaskenball

16. Februar 2020

OG Sigleß-Krensdorf, Franziska Duskanits 0664/43785 68

Naturfreunde-Fasching

22. Februar 2020

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

März 2020

Skitourentage in Hohentauern

05. - 08. März 2020

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0664/840 75 15

Frühlingswanderung

07. März 2020

OG Lackenbach, Michaela Kreamsner 0699/12 00 37 17

Flurreinigung

13. März 2020

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0664/840 75 15

Wandertag

22. März 2020

OG Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

Frühlingswanderung

29. März 2020

OG Hirm, Sandra Puntigam 0660/819 36 89

Regelmäßige Termine

Musikgymnastik

jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Fit in den Winter

jeden Dienstag, 19:30 - 20:30 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Nordic Walking

jeden Dienstag 18:00 Uhr

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Fotostammtisch

jeden 1. Montag im Monat

Fotoreferent Johann Nabinger 0664/263 55 68

Rohrbacher Jahresrückblick

Egal ob in der eigenen Gemeinde oder in der Ferne - die Naturfreunde Rohrbach sind eine aktive Ortsgruppe, die gerne unterwegs ist, aber sich auch der Gemeinde intensiv einbringt.

Für Ferdinand Riegler und sein Team geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Auch dieses Jahr waren die Naturfreunde im In- und Ausland unterwegs um ihre Freizeit zu verbringen und ihren Bildungshunger zu stillen. So wurde heuer mit 30 Personen der Schwarzwald und Elsass bereist. Ein Tagesausflug mit 36 Personen führte uns auf Wiens größten Friedhof, den Zentralfriedhof in Simmering und anschließend in das legendäre Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds.

Aktiv in der und für die Gemeinde

Die große ORF-Burgenlandtour machte dieses Jahr in Rohrbach Station. Die Naturfreunde übernahmen dabei die Betreuung der Hunderten Teilnehmer an den zwei Labstationen beim Jagdhaus und beim Fürstenstadl

Beim Erntedankfestumzug der Pfarre stellten die Naturfreunde ein in mühevoller Arbeit hergestelltes In-

sektenhotel. Dieses Kunstwerk übergab man beim Familienwandertag an den Obstbauverein, wo es seither auf dem Obstgartenareal steht.

Im Rahmen des „Martini-Gansbären-Marktes“ legte sich die Ortsgruppe voll ins Zeug. Dank des gesamten Teams

Zum Erntedankfest präsentierten die Naturfreunde ein Insektenhotel, das nun im Garten des Obstbauvereins seinen nützlichen Zweck erfüllt.



Foto: Naturfreunde Rohrbach



Langlaufreise nach Polen

Eine Woche Langlaufvergnügen in Jakuszyce, dem Langlaufmekka Polens.

Langlaufen kann man vielerorts. Sogar im Burgenland gibt es bei ausreichender Schneelage gespurte Loipen. Warum aber nicht mal eine Langlaufreise nach Polen unternehmen?

Langlaufen bringt's!

Langlaufen eignet sich für jeden, der über ein bisschen Grundkondition verfügt und sich gerne sportlich betätigt, ohne sich dabei zu viel zuzumuten. Für das Herz-Kreislaufsystem und die ganzheitliche Muskulatur des Körpers gibt es kaum etwas Besseres. Auch die Atemleistung und die koordinativen Fähigkeiten werden beim Sporteln auf den dünnen Brettern verbessert.

Polens Langlaufmekka

Jakuszyce (Jakobsthal) ist das polnische Langlaufmekka schlechthin. Auf rund 100 Ki-

lometer summieren sich die Loipen durch das Isargebirge auf der Polana Jakuszycka (Jakobsthaler Lichtung). Alle Strecken bilden Schleifen und sind miteinander verbunden, sodass die Läuferinnen und Läufer eine Vielzahl von Touren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade zur Auswahl haben. Mehrere Strecken sind vom Weltskiverband FIS für internationale Wettkämpfe zertifiziert.

Langlaufen & Relaxen

Nach den täglichen Langlauftouren mit unseren Naturfreunde-Langlauftrainer in Jakuszyce bringt uns unser Bus wieder zurück in unser Hotel Pod Szrenica. Die Unterbringung erfolgt in modernen und gemütlichen 2-Bett-Zimmern. Für Ruhe, Entspannung und Erholung nach dem Langlaufen sorgt der Spa-Bereich mit Sauna und Whirlpool



Foto: pixabay.com

Langlaufen in Jakuszyce, Polen

08. - 15. Februar 2020

Unterkunft: Hotel Pod Szrenica

inkludierte Leistungen:

Organisation, Hin- und Rückreise im Komfortbus u. Transporte vor Ort, Nächtigung im DZ mit HP, Loipengebühren, Betreuung durch NF-Langlauftrainer

nicht inkludierte Leistungen:

Mittagessen, Tourenproviant, Reisekostenversicherung

Leitung: Rainer Schuch, Dr. med. Ralf Wödlinger

Preis: € 679,- pro Pers. im DZ
€ 739,- pro Pers. im EZ

Info u. Anmeldung: <http://burgenland.naturfreunde.at>

**GERECHTIGKEIT
MUSS SEIN!**



02682 740
bgld.arbeiterkammer.at

P. b. b. Erscheinungsort Eisenstadt, Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt, Zulassungsnummer: GZ02Z032302M